

Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg
Abteilung "Bauen und Gebäudemanagement"
Engesser, Bernd

Nummer: **20/1443**
Datum: 30.01.2020

Beratungsfolge Gemeinderat	Termin 18.02.2020	Status öffentlich Anlagen: 1/Vergabevorschlag 2/Bieterliste/nö 3/Auswertung/nö 4/Pläne Stützmauer 5/Lageplan
--------------------------------------	-----------------------------	---

8. Sanierung "Altstadt" - Gebäudeabbruch Daisendorfer Straße 2 und 4 - Arbeitsvergabe

Sachvortrag:

Mitte Oktober 2019 wurde vom Gemeinderat der Baubeschluss über den Abbruch der städtischen Gebäude Daisendorfer Straße 2 und 4 gefasst. Ein Baugrundgutachten sollte in Auftrag gegeben werden, um eine Bewertung eines möglichen Abbruchs der vorhandenen Stützmauer hinter dem alten Postgebäude zu erhalten.

Die Baugrunduntersuchung wurde im Januar 2020 durchgeführt. Die Randbedingungen sind in der Anlage 3/Auswertung nö vom Ingenieurbüro HPC dargestellt. Demnach wird von einem Rückbau der ca. 5,0 m hohen Stützmauer (siehe Anlage 4/Pläne Stützmauer) wegen einer rückwärtig anstehenden, kiesigen, vier Meter hohen Auffüllung abgeraten. Ein Abrutschen der Auffüllung bei einem steilen Böschungswinkel ist prognostiziert.

Die Rückbau- und Entsorgungsarbeiten wurden öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Insgesamt wurde das Leistungsverzeichnis an 12 Bewerber verschickt. Sieben Angebote sind fristgerecht zum Submissionstermin am 22.01.2020 eingegangen (siehe Anlage 2/Bieterliste nö).

In einer Bedarfsposition wurde der Rückbau der Stützmauer mit ausgeschrieben. Diese Position kommt nach den Erkenntnissen des Baugrundgutachtens nicht zum Tragen. Die Prüfung und Wertung der an Platz eins und zwei liegenden Angebote wurde ohne den Titel 6 „Abbruch Stützmauer/Böschungssicherung“ vom Ingenieurbüro HPC durchgeführt.

Von beiden Firmen wurden Nebenangebote mit den Hauptangeboten angeboten, die mit den Hauptangeboten gewertet wurden. Die Nebenangebote beinhalten Pauschalen über Teilbereiche der Gesamtleistung. (siehe Anlage 3/Auswertung nö).
Herr Dipl. Ing. Zwisler vom Ingenieurbüro HPC wird in der Sitzung anwesend sein und die Nebenangebote näher erläutern.

Auf Grund der Wertung der Nebenangebote wird die Firma Heinrich Teufel GmbH & Co. KG aus 72479 Straßberg zum Bruttoangebotspreis von 198.028,61 Euro von der Verwaltung, als preiswerteste Bieterin zur Vergabe vorgeschlagen.

Die Firma Heinrich Teufel ist dem Ingenieurbüro HPC und Herrn Zwisler als zuverlässige Firma bekannt (siehe Anlage 1/Vergabevorschlag).

Das Angebot der Firma Heinrich Teufel liegt rd. 112.000 Euro unter dem Ansatz der Kostenberechnung (bepreistes LV) des Ingenieurbüros HPC mit 310.000 Euro.

Die angebotenen Rückbau- und Entsorgungsarbeiten beinhalten nach dem Gebäuderückbau die Einebnung des gesamten Grundstücks als gekieste Fläche (siehe Anlage 5/Lageplan).

Es ist vorgesehen mit den Rückbauarbeiten nach Fasnacht 2020 zu beginnen. Die Fertigstellung ist bis 30. April 2020 vorgesehen.

Finanzierung:

Die für die Finanzierung erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2020 berücksichtigt. Die Maßnahme wird über das Stadtsanierungsprogramm „Altstadt“ in Höhe von 60% der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Rückbau- und Entsorgungsarbeiten der Gebäude Daisendorfer Straße 2 und 4 an die Firma Heinrich Teufel GmbH & Co. KG aus Straßberg zum Angebotspreis von brutto 198.028,61 Euro zu vergeben.

Engesser